

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.noz.de/lokales/georgsmarienhuette/artikel/483051/tag-der-offenen-tur-in-georgsmarienhutter-sophie-schull-schule>

Ausgabe: Neue Osnabrücker Zeitung

Veröffentlicht am: 16.06.2014

Bunte Mitmach-Angebote

Tag der offenen Tür in Georgsmarienhütter Sophie-Scholl-Schule

von Petra Pieper



Georgsmarienhütte. Hier können sich die Neuen willkommen fühlen: Die derzeit 190 Schüler der Sophie-Scholl-Schule hatten ein vielseitiges Programm für den Tag der offenen Tür vorbereitet. Die künftigen Fünftklässler mit Eltern und Geschwistern waren eingeladen, sich ein Bild von der Hauptschule in Kloster Oesede zu machen, die mit 10. Klasse und als Offene Ganztagschule einiges zu bieten hat.

Der neue Schulleiter Mark Reinhardt und seine Stellvertreterin Inga Deuper begrüßten die Gäste und forderten sie auf, alles genau in Augenschein zu nehmen. Überall waren Schüler und Lehrkräfte zur Auskunft bereit, gaben Informationen über Unterrichtsinhalte, Wahlpflichtkurse und freiwillige Angebote, über berufliche Perspektiven einer Hauptschulausbildung und über den Besuch an der neuen polnischen Partnerschule in Masuren.

Ein herzliches Zeichen waren handschriftliche Schülerbriefe an die noch unbekanntenen Neuen, in denen je nach Temperament die Vorzüge der Sophie-Scholl-Schule gepriesen wurden – vom

„megageilen“ Schulhof, auf dem man Fußball spielen könne, bis hin zu den verständnisvollen Lehrkräften: „Man braucht hier keine Angst zu haben.“

Waffelduft und Grillaromen durchzogen die Schule, und wer die penibel vorbereitete Führung einiger Zehntklässler durch Gebäude und Schulgarten absolviert hatte, konnte sich anschließend genussvoll stärken und dabei die Fragen der Schulrallye lösen. Der individuelle Charakter der Klassenräume, teils mit gemütlicher Sitzecke und Lernplakaten, teils mit modernem Whiteboard statt Schiefertafel ausgestattet, überzeugte ebenso wie die verschiedenen Fachräume: der Computerraum mit 20 neuen Geräten, der Bioraum, der mit Flusskrebs, Stichlingen und Hühnerküken fast schon einem kleinen Zoo gleicht, oder der naturwissenschaftliche Raum mit Mitmach-Experimenten zur Gewinnung erneuerbarer Energien.

Im Textilraum, sonst Ort des „Nähmaschinenführerscheins“, wurden WM-Freundschaftsbänder in verschiedenen Nationalfarben geknüpft. Auf den Fluren lagen Praktikums-Mappen zur Einsicht, während auf dem Schulhof ein Fahrradsimulator der Verkehrswacht und ein Geschicklichkeitsparcours der schuleigenen Mofa-AG viele Interessierte lockte.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück